

Familiäre Veränderungen sind häufigster Kaufgrund für Immobilien

- Laut einer Umfrage sagen 25,3 Prozent der Makler von McMakler, dass familiäre Veränderungen der häufigste Grund für einen Immobilienkauf sind
- Der vorherige Spitzenreiter, der Kauf als sichere Kapitalanlage, stürzt von 50,5 Prozent auf 22,2 Prozent Stimmenanteil ab
- Staatliche Förderungen beim Immobilienkauf werden von niemandem als Kaufgrund genannt

Berlin, 5. AUGUST 2021 – In Immobilien investieren ist ein sicheres Geschäft. Besonders in Krisenzeiten sind Wohnhäuser und Gewerbeimmobilien sichere Anlageobjekte, auch für Privatpersonen. Aber ist die sichere Kapitalanlage in Form des Immobilieninvestments tatsächlich der Hauptgrund, eine Immobilie zu kaufen? In einer Umfrage unter seinen rund 400 festangestellten Maklern^[1] hat McMakler (www.mcmakler.de), der deutschlandweit lokale Makler, die häufigsten Kaufgründe von Privatpersonen in Erfahrung gebracht.

Überraschung an der Spitze

Bereits zum zweiten Mal hat McMakler mit Hilfe seiner Makler die Gründe für einen Immobilienkauf von Privatpersonen erfragt. Seit der letzten Maklerumfrage im Oktober 2020 lässt sich allerdings ein Wandel beobachten. Während aktuell familiäre Veränderungen mit 25,3 Prozent der Treiber für einen Immobilienkauf sind, waren es bei der ersten Umfrage im Oktober 2020 gerade einmal 11 Prozent der Makler, die darin den Hauptgrund für den Immobilienkauf sahen.



„Familienplanung, und das damit verbundene Bedürfnis nach mehr Platz für den Nachwuchs, spielt schon lange eine wichtige Rolle beim Immobilienkauf. Die vom Bundesstatistikamt veröffentlichten Geburtenzahlen der letzten Monate lassen erahnen, warum familiäre Änderungen aktuell als der häufigste Kaufgrund genannt werden“, sagt Felix Jahn, Gründer und CEO von McMakler. „Allerdings werden finanzielle Gründe auch weiterhin oft aufgeführt, was vor allem daran liegt, dass Immobilien als sichere Kapitalanlage gelten.“

Für 22,2 Prozent der Käufer ist die relative Sicherheit von Immobilien als Kapitalanlage der Kaufgrund. Bei der letzten Befragung wurde dieser Grund noch von 50,5 Prozent der Makler

McMakler PRESSEMITTEILUNG

genannt. Der Anteil an Maklern, der vor allem diesen Kaufgrund als häufigsten aufführt, hat sich damit mehr als halbiert. Und auch die gute Zinslage für Immobilienkredite spielt eine wichtige Rolle – das sagen 18,2 Prozent der Makler. Niedrige Finanzierungskosten hingegen werden von 10,1 Prozent der Makler als häufigster Kaufgrund angegeben.

Altersvorsorge spielt untergeordnete Rolle

Der Immobilienkauf mit der klaren Absicht der Altersvorsorge wird von Maklern bei gut jeder zehnten Transaktion beobachtet. Immerhin 9,6 Prozent hören von ihren Kunden als Kaufgrund, dass damit für das Rentenalter gesorgt wird. Der Wunsch nach Freiheit und Selbstständigkeit hingegen wird von 6,6 Prozent als Kaufgrund aufgeführt, während die Angst vor steigenden Mieten laut 5,1 Prozent der Makler für Kunden ausschlaggebend für den Kauf ist. Überhaupt keine Rolle beim Kaufgrund spielt hingegen die staatliche Förderung. Diese wurde von niemandem als entscheidender Faktor für den Immobilienkauf bezeichnet.

„Ob als Kapitalanlage, für die eigene Altersvorsorge oder wegen der guten Finanzierungsbedingungen: Insgesamt lässt sich an den Ergebnissen ablesen, dass finanzielle Gründe in vielen Fällen der Impulsgeber für den Immobilienkauf sind. Dennoch gewinnen nichtfinanzielle Aspekte an Bedeutung. Das zeigt der Umstand, dass der am häufigste genannte Grund für den Immobilienkauf jetzt familiäre Änderungen sind“, sagt Jahn.

^[1] An der Online-Umfrage von McMakler vom 14. bis 25. Juni 2021 haben 228 Makler des Unternehmens teilgenommen.

^[2] An der Online-Umfrage von McMakler im Oktober 2020 haben 247 Maklern des Unternehmens teilgenommen.

Medienkontakt

McMakler | Sebastian Winslow | PR-Manager

E-Mail: presse@mcmakler.de | Telefon: +49 (0)30 555 744 917

Über McMakler

McMakler (www.mcmakler.de) ist ein in Deutschland, Österreich und Frankreich aktiver Full-Service Immobiliendienstleister. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 400 eigene Immobilienmakler an über 20 Standorten, die sich hervorragend mit den regionalen Gegebenheiten auskennen. Sie werden unterstützt durch knapp 600 Mitarbeiter in der Zentrale in Berlin, in der unter anderem die Analyse- und Vermarktungstechnologie von McMakler entwickelt wird. McMakler ist das bekannteste Immobilienmaklerunternehmen Deutschlands und der am schnellsten wachsende Hybridmakler Deutschlands. Das Unternehmen zeichnet sich durch hohe Professionalität, umfangreiche Technologie und einen schnellen, sicheren Verkauf aus. Felix Jahn startete den Hybrid-Immobilienmakler als Gründungsinvestor und Executive Chairman und übernahm 2018 zusätzlich die CEO-Funktion.